

Special Controll

wen der Direktor einen Anwärter liebt ^^ und dem das überhaupt nicht passt XDD

Von kill-me

Kapitel 3: Ich hasse dich ...

Sonic hatte am Vorabend feststellen müssen das unter den Tabletten die er nehmen musste, anscheinend auch eine Schlaftablette dabei war, er hatte seinen Wecker nicht gehört und kam prompt zu spät. Er war nicht mal dazu gekommen ordentlich zu frühstücken, was nicht sonderlich schlimm war, er a morgens eh nie was. Ghnend an die Doppelflgeltr klopfend zog er seine ockerbraune Weste zurecht und kratzte sich am Hinterkopf. Es dauerte recht lange bis von drinnen ein deutliches "Herein." ertönte und er die Tür aufdrückte. Sein Chef saß wieder auf seinem Schreibtisch-Stuhl, allerdings mit dem Rücken zu ihm, da nahm er an, das er wahrscheinlich sauer war "Wann solltest du hier sein?" "Um sieben Uhr." "Und wie spät ist es?" er sah auf seine Uhr und kratzte sich etwas verlegen an der Wange "Es ist neun Uhr zehn." gab er schon fast emotionslos von sich "Deine Entschuldigung?" "Doktor Alexander hat mir eine Angabe gegeben wann ich einige Tabletten zu nehmen habe. Unter ihnen war wahrscheinlich eine Schlaftablette damit ich ruhig schlafe. Ich habe den Wecker nicht gehört." "Verstehe. Gut, dann wirst du in Zukunft am Freitag Abend mit einer Tasche herkommen, Freitag Nachmittag bis Sonntag Abend bleibst du dann ununterbrochen hier bei mir." "Wie bitte?" er traute seinen Ohren nicht, er wollte ihn die ganze Zeit hier haben? Wozu? Wollte er ihn nur ärgern bis er ihn zur Weißglut getrieben hatte oder was? "Hast du verstanden?" "Ja." "Gut, geh zurück zu deinem Quartier und hol eine Tasche, dann kommst du wieder her." "Jawohl." seufzend drehte er sich wieder um und wollte gerade gehen als er hrte wie sein Chef aufstand "Oder ich begleite dich." "Was?!" "Nur um mal zu sehen wie die Zustände sind." unbemerkt sie Augen verdrehend öffnete er die Tür und merkte schnell wie er ihm folgte. Die anderen Schüler die momentan frei rumlaufen durften tuschelten und beobachteten die beiden mit großen Augen und aufstehenden Mndern, sonst sahen sie ihren Chef ja nur zur Begruungszeremonie der neuen Klassen, oder bei besonderen Anlässen. Sonic zeigte aber wieder keine Mimik und öffnete sein Quartier, sein Chef setzte sich nur auf einen der Hocker die an der Esstheke standen und beobachtete ihn schmunzelnd, er konnte förmlich zusehen wie Sonic leise fluchte und einige Sachen zusammen suchte. Den Rucksack locker über die Schulter hängend schaute er in seinem Zimmer rum ob er alles hatte, bis er unsanft am Kragen nach hinten gezogen wurde "Fertig, Hedgehog?" "Ja." das Quartier wieder hinter sich verschlieend tappste er nun seinem Chef hinterher, wobei er auch die ganze Zeit nachdachte, wie

sein Chef den nun hieß, aber es wollte ihm einfach nicht einfallen.

Wieder im Büro sollte Sonic sich auf die Couch setzen und warten bis er fertig war mit seiner Arbeit, es kam wie es kommen musste, ihm wurde so langweilig weil er nur rumlag, das er prompt einschlief und gar nichts mehr mitbekam. Nach einigen Stunden wachte Sonic wieder auf, aber er lag nicht mehr auf dem Couch im Büro, er lag in einem großem Bett und war zugedeckt. Sich den Schlaf aus den Augen reibend sah er sich um, alles war sehr edel eingerichtet und das Bett war so groß, das glatt fünf Leute ohne Probleme draufpassten. Dann ging die Tür gegenüber des Bettes auf und er sah wer da reinkam. "Gut geschlafen?" "Äh ... ja ... wo bin ich?" "Du bist in meinem Schlafzimmer." Sonic stieg aus dem Bett und kratzte sich am Kopf, wie war er denn hier her gekommen. Er wusste ja noch nicht mal des sein Chef ein so großes Schlafzimmer in der Nähe hatte. "Wie spät ist es?" "Gleich Mittag, du hast wirklich gut und fest geschlafen." "Nachwirkung vom Schlafmittel." meinte er nur knapp und fing wieder an zu überlegen wie sein Chef hieß. "Komm, wir essen zu Mittag." "Ich hab keinen Hunger." "Du hast schon nicht gefrühstückt." "Na und? Woher wollen sie das überhaupt wissen?" "Du bist heute morgen so spät hier aufgetaucht weil deine Schlaftabletten zu gut gewirkt haben, also nehmen ich an das du keine Zeit zum Frühstück hattest." "Ich habe trotzdem keinen Hunger." "Und wenn ich dich zwingen muss, du wirst essen." er schnappte sich einfach Sonic am Handgelenk und zog ihn vom Schlafzimmer, quer durch das Büro und in eine Art Esszimmer und drückte ihn auf einen Stuhl "Sitzen bleiben." es dauerte nun wirklich nicht lange und einige Leute kamen angerannt und deckten den Tisch, als sie wieder verschwunden waren saß Sonic immer noch mit verschränkten Armen vor der Brust auf seinem Stuhl und sah quer über den Tisch zu seinem Chef "Iss etwas." "Ich habe keinen Hunger." "Soll ich dich erst zwingen?" "Versuchen Sie es doch. Ich werde nichts essen." meinte er zu Seite sehend weil sein Chef ihn schon wieder so durchdringend mit den Augen ansah. Dadurch merkte er allerdings nicht, wie er aufstand und zu ihm kam, einen Stuhl dazu ziehend nahm er die Gabel mit etwas Fleisch in die Hand und drückte ihm die Gabel in die Hand. Sonic legte die Gabel wieder ab und sah wieder zur Seite. "Na gut, wenn du nichts essen willst, dann mach ich dir jetzt ne Aufgabe." "Eine Aufgabe?" "Ja, fütter mich." "Was?! Können Sie nicht alleine Essen?!" "Doch, aber du bist in einem Auftrag und ich bin dein Auftraggeber, was ich sage musst du tun." er grinste selbstgefällig und Sonic sah ihn mehr irritiert als sauer an. Dann nahm er die Gabel und fütterte seinen Chef, in Gedanken wünschte er sich, ihn würde keiner seiner Kollegen jetzt so sehen. Gezwungen den Befehlen zu gehorchen und so klein mit Hut, das man ihn schon fast nicht mehr sah. "Schmeckt es Ihnen?" fragte er als die erste Portion bis zur Hälfte weg war. "Ja, irgendwie schmeckt alles was du mir gibst." wieder dieses grinsen, konnte er nur grinsen wenn er merkte das er Sonic nervte oder ihn total in den Wahnsinn trieb. Dann kam ein kleiner Nachtschisch und die Angestellten wunderte sich, das der Chef auf einmal neben diesem fremden Jungen saß und ein leichtes lächeln auf den Lippen hatte. Sie stellten Obstplatten und einige Schüsseln mit Pudding und einige Tortenstücke hin. "Willst du auch was?" "Ich esse nichts süßes." "Verstehe." er lächelte etwas und wartet bis die anderen weg waren und nahm ein Apfelstück "Mund auf." "Ich will nichts essen, wie oft noch?!" "Du sollst es nicht essen. Sondern festhalten." als er das Stück in die Hand nehmen wollte nahm der Chef es wieder ein Stück weg "Nein, nein. Nicht mit den Fingern." jetzt erst schnallte Sonic was er wollte. Er sollte das Stück mit den Zähnen festhalten, damit sein Chef in Ruhe essen konnte, je kürzer aber das Obst wurde, umso kürzer würde dann auch der

Abstand zwischen den Lippen der beiden werden und das wollte dem jüngeren überhaupt nicht gefallen. "Vergiss es." "Das ist ein Befehl." ihm entgleiten darauf alle Gesichtszüge, er wollte dieses Jahr bestehen und um das zu schaffen musste er wohl oder übel brav seine Hausaufgaben machen, in den Unterricht gehen und seine Aufträge erfüllen, egal wie bescheuert sie sein sollten und seinem Chef durfte er sich auch nicht widersetzen.

Widerwillig nahm er das Stückchen Apfel und schloß die Augen "Dann guten Appetit." meint er leise in Gedanken fluchend und nahm den Apfel zwischen die Lippen, um den Apfel rechtzeitig wieder loslassen zu können wenn sein Chef ihm zu nahe kam. Doch der kam ihm dann doch viel näher als er wollte. Denn er zog Sonic aus dem Stuhl auf seinen Schoß und schlang seine Arme um seinen Rücken. Er konnte nicht mal richtig protestieren, da ihm sonst der Apfel aus dem Mund gefallen wäre und der ältere wollte sicher keinen Kommentar zu dem hören was er gerade tat. Der Chef lächelte nur und zog ihn näher ran, wieso war er nur plötzlich so zutraulich?! Sonic hob eine Augenbraue und sah ihn an "Und jetzt fütter mich." auf den Satz verdrehte er nur die Augen und kam mit dem Gesicht weiter runter um ihm so den Apfel zu geben. Er bis einmal ab und war sichtlich fröhlich darüber einen so gehorsamen Jungen bei sich zu haben, Sonic hatte aber noch ein Stück bei sich und wartete erst mal bis sein gegenüber ausgekaut hatte, was dieser mit einem breiten grinsen zeigte. Wieder beugte sich der kleinere vor und wollte dem älteren das zweite Stückchen geben, doch dieser schob ihm den Apfel in den Mund und küsste ihn auf die Lippen. Sonic erschreckte sich nicht nur zu Tode, kein Wunder, er dachte zuerst er hätte was falsch gemacht, doch jetzt war er fast erstarrt. Seine Hände legten sich auf Chef's Arme, weil er sich von ihm lösen wollte, doch das gelang ihm nicht, weil seine Arme ihn zurück hielten. "Lass den Blödsinn!" fauchte er leicht als er kurz Luft holen konnte und spuckte den Apfel aus da er doch keinen Hunger hatte, er war erleichtert als der angesprochene auch reagierte und von ihm abließ. Allerdings hielt er ihn noch fest umschlungen und grinste als er den hochroten Kopf des jüngeren sah. "Süß wenn du rot wirst." meinte er darauf nur und lächelte knapp. 'Er hat mich wirklich geküsst! Gott! Ich glaub ich muss mir mit viel Seife den Mund auswaschen!'

Als sein Chef wieder ansetzen wollte um ihn zu küssen wich er nach hinten aus und sah ziemlich ernst aus "Nochmal und ich schrei so laut das auf jeden Fall jemand reinkommen muss." "Bist du etwa ein Mädchen das sich mit Kreischen verteidigt?" fragte er grinsend und fuhr mit seinen Lippen Sonic's Hals entlang. "Der Auftrag soll geheim bleiben, das hab ich doch gesagt, also ist dir jede Art von Flucht oder Aufdenkung des Auftrags untersagt." Sonic konnte darauf nur genervt seufzen und musste wohl oder übel diese ``Zärtlichkeiten`` über sich ergehen. Dann kam ein Mann rein, zum Glück saß Sonic mit dem Rücken zu ihm, also kontne dieser auch nicht sein Gesicht sehen. "Was ist?" "Hier sind einige Unterlagen die Sie sich ansehen müssten." "Dann bring sie mir." er zuckte förmlich zusammen, je näher der Mann kam, desto mehr dachte Sonic das er bald sein Gesicht sehen würde. Als der Mann nur noch wenige Schritte entfernt war schlang er einfach seine Arme um den Hals seines Chefs und vergrub sein Gesicht in dessen Schulter. "Bitte sehr." "Danke." "Wer ist das?", fragte er auf mich zeigend "Ein ... guter Freund von mir." "Verstehe. Diese Unterlagen müssen bis morgen früh fertig sein." "Verstanden." der Mann ging wieder und der kleinere hob seinen Kopf "Wieso bist du denn auf einmal so nah an mir rangekommen?" fragte der ältere mit einem breiten grinsen "Warum wohl ... soll ja keiner sehen das du einen deiner eigenen Anwärter auf dem Schoß sitzen hast." "Also liegt dir was an dem Auftrag." fügte er lächelnd hinzu und küsste ihn wieder sanft auf die Lippen, „Ich

hasse dich ...“ meinte er nur als er ihm tief in die Augen sah und er selbst zur Seite schaute. Er mochte die Augen, doch er hatte ständig Angst sich darin zu verlieren. Die beiden saßen dann zusammen im Büro und Sonic sah seinem Chef bei der Arbeit zu. Dann sah er ein goldenes Schild auf dem Schreibtisch und las darauf einen Namen. 'Stimmt ja, sein Name ist Manic, sein Name passte so gut zu meinem ...' er sah von dem Schild zu Manic und stellte fest das er diese Unterlagen nicht gern durchsah. Nach einer Weile legte er den Stift beiseite und rieb mit seinen Fingern an seine Schläfen, "Kopfschmerzen, hm?" "Ja, diese Unterlagen machen mir Kopfschmerzen." Sonic stand auf und zog ihn von seinen Kopfschmerzen weg, "Leg dich auf die Couch." "Wieso?" "Mach einfach.", er ließ sich ganz einfach hochziehen und zur Couch schieben. Als er sich dann auf den Bauch hingelegt hatte, setzte sich der kleinere auf seinen Rücken und massierte dessen Schultern. "Entspann dich etwas." "Okay." dann fiel Manic etwas auf "Seid wann siezt du mich denn nicht mehr?" er zuckt zusammen und überlegte "Schon ne Weile." meinte er dann leise "Schön, aber wenn jemand in unsrer nähe ist musst du mich wieder siezen." "Jawohl."